

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg  
am Dienstag, dem 24.01.2006, 20.00 Uhr, in Escheburg,  
Gemeindezentrum (Hofweg 2) - Nr. 1/2006, wi -

---

**Anwesend:**     **Bürgermeister Rainer Bork**  
1. stellv. Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeiffer  
2. stellv. Bürgermeisterin Maren Kruse  
Gemeindevertreter Eckhardt Gauland  
Gemeindevertreter Dr. Samir Hanafi  
Gemeindevertreter Hans-Martin Knies  
Gemeindevertreter Frank Lohmeyer  
Gemeindevertreter Uwe Mehl  
Gemeindevertreter Jorge Pena-Fernandez  
Gemeindevertreter Kay Rauch  
Gemeindevertreter Gunther Schrock  
Gemeindevertreter Wolf-Dieter Schultz  
Gemeindevertreter Matthias Timm  
Gemeindevertreter Franz Wohltorf  
Gemeindevertreterin Ursula Ullrich  
Gemeindevertreterin Heike Unterberg  
Gemeindevertreterin Helga Wohltorf

**Es fehlt:**       Keiner

**Außerdem:**    Architekt Herr Haeseler zu den Tagesordnungspunkten 5 - 7  
Herr Jacob vom Amt Hohe Elbgeest, zugleich als Protokollführer

Bürgermeister Bork eröffnet die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Escheburg um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

- a)       die Mitglieder der Gemeindevertretung durch schriftliche Einladung vom 12.01.2006 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b)       Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c)       die Gemeindevertretung beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter anwesend ist.

## **Zu TOP 1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil**

Bürgermeister Bork bittet darum, die Tagesordnung wie folgt zu ergänzen bzw. zu ändern:

TOP 5 wäre wie folgt zu ergänzen:

- 5.1. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans
  - Aufstellung des Aufstellungsbeschlusses -
- 5.2. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans
  - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
- 5.3. Aufstellung der 1. Änderung des Landschaftsplans
  - Beteiligung nach § 6 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz -

Unter TOP 9 sollte der Punkt: "Seitenstreifenausbau K 80/L 208" und unter TOP 10 der Punkt: "Baumfällarbeiten Teich Bistal/Alte Landstraße und Hansingberg" eingefügt werden.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Widerspruch erhebt sich nicht. Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

### **Tagesordnung**

#### **öffentlich**

1. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.12.2005
  - Nr. 6/2005 -
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen der Bürger
5. 4. Änderung Flächennutzungsplan
- 5.1. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans
  - Änderung des Aufstellungsbeschlusses -
- 5.2. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans
  - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -
- 5.3. Aufstellung der 1. Änderung des Landschaftsplans
  - Beteiligungen nach § 6 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz -
6. B-Plan Nr. 15 für das Gebiet: Nördl. Lindenbreite, südl. Lippenkuhle, westl. Dahlbekschlucht
  - Aufstellungsbeschluss -
7. B-Plan 1 für das Gebiet Vossmoor: 1. vereinfachte Änderung
  - Aufstellungsbeschluss -
8. Änderung/Neufestsetzung von Hausnummern Ahornweg/Lindenbreite
9. Seitenstreifenausbau K 80/L 208
10. Baumfällarbeiten Teich Bistal/Alte Landstraße und Hansingberg
11. Verschiedenes

**nichtöffentlich**

12. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
13. Genehmigung der Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.12.2005  
- Nr. 6/2005 -
14. Berichte des Bürgermeisters
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Verschiedenes

**Zu TOP 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.12.2005 - Nr. 6/2005 -**

Einwendungen gegen das den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zwischenzeitlich zugesandte Protokoll über die letzte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.12.2005 - Nr. 6/2005 - werden nicht erhoben. Das Protokoll ist damit genehmigt.

**Zu TOP 3. Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Bork unterrichtet die Gemeindevertretung über die wichtigsten laufenden Verwaltungsangelegenheiten:

1. Der Kreis Herzogtum Lauenburg hatte den Bauantrag zur Errichtung eines Mobilfunkmastes im Dorfgebiet aufgrund der von der Gemeindevertretung beschlossenen Veränderungssperre abgelehnt. Gegen diesen Versagungsbescheid hat der Mobilfunkbetreiber Widerspruch erhoben. Daraufhin hat dann der Kreis Herzogtum Lauenburg der Gemeinde Escheburg mitgeteilt, dass er die Veränderungssperre der Gemeinde Escheburg nicht anwenden werde, da diese nach seiner Auffassung nichtig sei. Daraufhin hat dann das Amt Hohe Elbeest für die Gemeinde Escheburg erneut gegenüber dem Kreis deutlich gemacht, dass inzwischen eine Erhaltungssatzung für diesen Bereich durch die Gemeindevertretung beschlossen worden sei und ein Einvernehmen seitens der Gemeinde nach wie vor nicht erteilt werden könne. Man müsse nun die weitere Entwicklung abwarten.
2. Dem Landesbetrieb Straßenbau und Straßenverkehr ist mitgeteilt worden, dass die Oberflächenentwässerung der K 80/L 208 im Bereich am Alten Bahnhof saniert werden müsste. Der Landesbetrieb wurde gebeten, eine Kostenbeteiligung seinerseits zu prüfen.
3. Bürgermeister Bork ist vom 25.01. bis 29.01. ortsabwesend. In dieser Zeit werde er von stellvertretendem Bürgermeister Pfeiffer vertreten.
4. Für die Offene Ganztagschule wurde im Fachbereich Werken eine neue Mitarbeiterin gefunden.

Des weiteren berichten die Ausschussvorsitzenden über die letzten Sitzungen der Fachausschüsse.

## **Zu TOP 4. Anfragen der Bürger**

Von einem Anwohner des Ortsteils Voßmoor wird angefragt, ob die Gemeinde Fahrradständer insbesondere für Schüler in Richtung Geesthacht im Bereich der Alten Landstraße aufstellen könne.

Bürgermeister Bork teilt mit, dass er vor einiger Zeit bei den in Betracht kommenden Bewohnern im Ortsteil Voßmoor angefragt habe, ob ein Bedarf für derartige Fahrradständer besteht. Seinerzeit wurde eine Notwendigkeit nicht signalisiert, so dass diese Sache nicht weiterverfolgt worden sei. Die Gemeinde wird dieses aber aufnehmen und die Aufstellung entsprechender Fahrradständer im Bereich Speckenweg/Alte Landstraße prüfen.

## **Zu TOP 5. 4. Änderung Flächennutzungsplan**

### **Zu TOP 5.1. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans - Änderung des Aufstellungsbeschlusses -**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt,

1. Die Planungsziele zur 4. Änderung des Flächennutzungsplanes haben sich gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 13.05.202 wie folgt geändert:

Teilfläche 1: Am Soll

Teilfläche 2: Hasselhop/Stämmenkamp

Planungsziel für Teilflächen 1+2 ist die Erweiterung des Golfplatzes

Teilfläche 3: Hansingheim

Teilfläche 4: Südlich Bistal

Planungsziel für Teilflächen 3+4 ist die Ausweisung neuer Wohnbauflächen

Teilfläche 5: Nördlich Kleingärten

Teilfläche 6: Östlich Speckenweg

Planungsziel für beide Teilflächen ist die Ausweisung von Sonderbauflächen für gemeindliche Einrichtungen.

Teilfläche 7: Zwischen Kirche und K 80

Teilfläche 8: Südlich Dalbekschlucht

Teilfläche 9: Südlich Lindenbreite

Teilfläche 10: Nördlich Lindenbreite

Planungsziel für Teilflächen 7-10 ist die Ausweisung neuer Wohnbauflächen und Ausgleichsflächen.

Teilfläche 11: Westlich Kiefernweg

Planungsziel für Teilfläche 11 ist die Anpassung an die Darstellung des Landschaftsplans.

2. Die Änderungen des Aufstellungsbeschlusses sind nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

### **Zu TOP 5.2. Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplans - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss -**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Entwürfe des Flächennutzungsplans und des Erläuterungsberichts werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans und des Erläuterungsberichts sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen, die Einholung der Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange erfolgt nach § 4 Abs. 1 BauGB gleichzeitig.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	1	Nein-Stimme
	0	Stimmenthaltungen

### **Zu TOP 5.3. Aufstellung der 1. Änderung des Landschaftsplans - Beteiligungen nach § 6 Abs. 2 Landesnaturschutzgesetz -**

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Landschaftsplans wird auf die Darstellungen der 4. Änderung des Flächennutzungsplans (Entwurf: 23.01.2006) abgestimmt. Mit den noch erforderlichen Planungsleistungen wird die Planungsgruppe Landschaft beauftragt.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Planungsausschuss, anschließend die nach § 6 Abs. 2 LNatSchG erforderlichen Beteiligungen durchzuführen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 6. B-Plan Nr. 15 für das Gebiet: Nördl. Lindenbreite, südl. Lippenkuhle, westl. Dahlbekschlucht  
- Aufstellungsbeschluss -**

Bürgermeister Bork teilt mit, dass er zu diesem Tagesordnungspunkt aufgrund des § 22 GO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen ist. Er übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellvertretenden Bürgermeister Pfeiffer und verlässt den Sitzungsraum.

1. stellvertretender Bürgermeister Pfeiffer übernimmt die Sitzungsleitung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Für das Gebiet "Südlich Lippenkuhle, westlich B-Plan Nr. 5, nördlich B-Plan Nr. 6, östlich Ausgleichsfläche vor Naturschutzgebiet Dalbek" wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung eines neuen Wohngebietes.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Architektenbüro Haeseler & Mamay in Schwarzenbek beauftragt werden.

3. Der Bürgermeister beauftragt ein geeignetes Landschaftsplanungsbüro mit der Ausarbeitung des Grünordnungsplans.

4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer öffentlichen Bürgerversammlung durchgeführt werden.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

13	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Stimmenthaltung

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Bürgermeister Bork und Gemeindevertreterin Ullrich von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

**Zu TOP 7. B-Plan 1 für das Gebiet Vossmoor: 1. vereinfachte Änderung  
- Aufstellungsbeschluss -**

Bürgermeister Bork übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den B-Plan Nr. 1 der Gemeinde Escheburg für das Gebiet Voßmoor durch eine 1. vereinfachte Änderung zu ändern. Die Planungsziele sind:

- die Grundflächenzahl für die vorgestellten Flächen soll auf 0,20 geändert werden;
- maximale Bebaubarkeit des Grundstückes mit 2 Wohneinheiten;
- die Waldabstandsflächen für die Grundstücke Mint und Meyer zu vermindern.

**Abstimmungsergebnis:**

10	Ja-Stimmen
2	Nein-Stimmen
2	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren Gemeindevertreterin Heike Unterberg, Gemeindevertreter Dr. Samir Hanafi und 1. stellvertretender Bürgermeister Hans-Jürgen Pfeiffer von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie haben weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

**Zu TOP 8. Änderung/Neufestsetzung von Hausnummern Ahornweg/Lindenbreite**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hausnummern der Reihenhausezeile Ahornweg 29 - 29 umzunummerieren und die Hausnummern "Lindenbreite 8a - 8c sowie 10a - 10c" festzusetzen. Eine Beibehaltung der jetzigen Gebäudezuordnung zum Ahornweg und der Hausnummern ist schon unter dem Aspekt einer kontinuierlichen straßenbezogenen Hausnummerierung in der Gemeinde, aber auch aus Gründen der öffentlichen Sicherheit (Auffindbarkeit durch Rettungsdienste) abzulehnen. Eine Anbringung der Straßen- und Hausnummernbezeichnung an den Stirnseiten des Gebäudes, wie von einem Teil der Eigentümer vorgeschlagen, trägt diesen Aspekten nicht Rechnung.

**Abstimmungsergebnis:**

0	Ja-Stimmen
17	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

**Anmerkung:**

Aufgrund dieses Beschlusses verbleibt es bei einer Beibehaltung der Hausnummernfestsetzung Ahornweg 29 - 39. An den Stirnseiten des Gebäudes ist jeweils - wie von den Eigentümern vorgeschlagen - eine entsprechende Kennzeichnung vorzunehmen.

**Zu TOP 9. Seitenstreifenausbau K 80/L 208**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den gemeinsamen Planungs- und Bauausschuss unter Federführung des Planungsausschussvorsitzenden zu ermächtigen, alle im Zusammenhang mit der Sanierung der ehemaligen B 5 innerhalb der Gemeinde Escheburg und dem Seitenstreifenausbau stehenden Maßnahmen eigenverantwortlich zu entscheiden. Als Grundlage für diese Entscheidungen werden dem Planungs- und Bauausschuss die Alternativen des Ing.-Büros Wende sowie der Kostenrahmen des Haushaltsplanes 2006 in Höhe von 100.000 EUR und eventueller weiterer ca. 150.000 EUR vorgegeben.

Insoweit stimmt die Gemeindevertretung der Leistung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von bis zu 150.000 EUR, die vorerst durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt wird, zu.

Die Ausschüsse sind aufgefordert, ihre Entscheidungen so rechtzeitig zu treffen, dass die Maßnahme in die vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr zu fertigende Ausschreibung einfließen kann. Zur nächsten gemeinsamen Sitzung des Planungs- und Bauausschusses ist ein Vertreter des Landesbetriebes für Straßenbau und Verkehr (Herr Henkel) sowie das vom Landesbetrieb beauftragte Ingenieurbüro und das Ingenieurbüro Wende mit einzuladen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

**Zu TOP 10. Baumfällarbeiten Teich Bistal/Alte Landstraße und Hansingberg**

Bürgermeister Bork erläutert eingehend das am heutigen Tage eingegangene Schreiben des Kreisforstamtes zu den vorgesehenen Baumfällarbeiten. Er habe zwischenzeitlich auch gemeinsam mit dem Förster klären können, dass der gemeindliche Anteil zur Herstellung entsprechender Ladeplätze für die Bäume bei etwa 1.000 bis 2.000 EUR liegen wird.



## **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den vom Eigenbetrieb Kreisforsten des Kreises Herzogtum Lauenburg gemachten Vorschlägen zur Durchforstung der Waldflächen am Hansingberg sowie den Maßnahmen am Teich/Einmündung Bistal/Alte Landstraße zuzustimmen.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	16	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	1	Stimmenthaltung

## **Zu TOP 11. Verschiedenes**

1. Gemeindevertreter Gauland teilt mit, dass von der Baustelle an der K 80 gegenüber dem Grundstück Dreves erhebliche Mengen Oberflächenwasser auf die Straße laufen und die Straße stark vereisen. Gleiches gelte für den Einmündungsbereich Stubbenberg/Alte Landstraße.
2. Gemeindevertreterin Ullrich teilt mit, dass sie es für erforderlich halte, die Einfahrten zu den Tempo-30-Zonen deutlicher als solche zu markieren.  
Bürgermeister Bork teilt mit, dass diese Arbeiten ausgeführt werden, sobald das Wetter besser ist.
3. Gemeindevertreter Pfeiffer teilt mit, dass im Abschnitt Alte Schule/Kindergarten der Landesstraße 208 wieder ein sehr großer Riss entstanden ist. Dieser müsse dringend ausgebessert werden. Seitens der Gemeinde sollte auch weiterhin darauf gedrängt werden, dass die L 208 eine Tonnagenbegrenzung erhält.
4. Gemeindevertreter Schrock fragt an, wer die Genehmigungen für die ständigen Veranstaltungen in der Waldhalle Büchen erteilt.  
Herr Jacob teilt mit, dass die Genehmigungen durch das Amt Hohe Elbgeest für die Gemeinde Escheburg begrenzt auf 4 Werbeschilder erteilt worden sind. Sollte seitens der Gemeinde der Wunsch bestehen, dass Werbeschilder nicht mehr aufgestellt werden dürfen, müsse dieses dem Amt mitgeteilt werden. Dieses gelte dann aber für alle Veranstaltungen.  
Bürgermeister Bork teilt mit, dass er dieses in den Fraktionen beraten lassen wird.
5. Gemeindevertreter Dr. Hanafi teilt mit, dass im Einmündungsbereich Am Knollgraben/Erlenweg die Straßenfläche erhebliche Schäden aufweist und diese Schäden auch für Fußgänger eine Stolperfalle darstellen.
6. Gemeindevertreter Dr. Hanafi teilt mit, dass an der Welfenbrücke beidseitig Steine im Wasser liegen. Die Brücke müsse untersucht werden.

Bürgermeister Bork beantragt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

<b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b>	17	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Bürgermeister Bork schließt um 21.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

---

Bork  
Bürgermeister

---

Jacob  
Protokollführer